

News-Archiv Sicherheit

Im Katastrophenfall richtig entscheiden - Torsten Riedlinger über das Tsunami-Frühwarnsystem

11. November 2008



Das Tsunami-Frühwarnsystem soll in Zukunft Menschen vor einer heranrollenden Riesenwelle warnen. Im Webcast beschreibt Torsten Riedlinger, Projektkoordinator beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), wie das Frühwarnsystem arbeitet und wie die Daten von Sensoren an Land und auf dem Meer ein zuverlässiges Lagebild entstehen lassen. Entwickelt wurde das Entscheidungs-Unterstützungssystem DSS (Decision Support System) vom Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum (DFD) des DLR.

Das DSS ist auf den Einsatz im Krisenfall zugeschnitten. Wenn eine Riesenwelle auf die Küste zurollt, zählt für die Bevölkerung jede Sekunde, um sich in Sicherheit zu bringen. Zur Gewährleistung einer schnellen Frühwarnung, aber auch zur Vermeidung von Fehlalarmen, brauchen die indonesischen Behörden zuverlässige Daten und ein System, das diese Informationen zusammenführt und analysiert - das Entscheidungs-Unterstützungssystem DSS. Die Benutzeroberfläche und Prozessabläufe im DSS sind so gestaltet, dass die Mitarbeiter auch unter hohem Zeitdruck und Stress schnell und zuverlässig Entscheidungen treffen können. Die mehrfache Redundanz gewährleistet eine hohe Ausfallsicherheit. Datenbanken halten neben umfangreichen Geodatensätzen auch die vom DLR vorprozessierten Risikoinformationen und Gefährdungskarten bereit. Das hier aufgebaute System ist konzeptionell und hinsichtlich der Komplexität mit keinem anderen System weltweit vergleichbar.

Wenn Sie die Videos im Quicktime- oder MPEG-Format starten oder herunterladen möchten, klicken Sie bitte auf die entsprechenden Links in der Rubrik "Downloads" in der rechten Spalte.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.